

Der Nutzen der Ausbildungsbotschafter

Schülerinnen und Schüler

- bekommen einen authentischen Einblick in die Berufsausbildung
- erweitern ihr Berufswahlspektrum
- erhalten konkrete Tipps und Informationen zur Berufswahl

Unternehmen

- handeln zukunftsorientiert
- fördern den direkten Einstieg von Schülerinnen und Schülern in die Berufsausbildung
- sichern sich ihre Fachkräfte

Auszubildende

- stärken ihre persönlichen Kompetenzen
- stellen ihre fachliche Kompetenz unter Beweis
- erhalten eine Schulung sowie ein Zertifikat

In einer ersten Evaluation mit 2000 Rückmeldungen sagen rund 90 Prozent der Schülerinnen und Schüler, dass die Ausbildungsbotschafter einen sehr guten Einblick in die Berufsausbildung vermittelt haben.



Mach 'ne Ausbildung!

gut-ausgebildet.de



Regionaler Koordinator

Möchten Sie als Unternehmen oder Einrichtung Ausbildungsbotschafter in Schulen entsenden oder als Schule in Ihre Klasse einladen? Dann nehmen Sie Kontakt mit Ihrem regionalen Koordinator oder Ihrer regionalen Koordinatorin auf.

Ihre zuständige Ansprechperson finden Sie unter:
www.gut-ausgebildet.de

Partner der Initiative



Die Industrie- und Handelskammern
in Baden-Württemberg



Ausbildungsbotschafter

Auszubildende motivieren
Schülerinnen und Schüler
für eine Berufsausbildung

gut-ausgebildet.de

AUSBILDUNGS
BOTSCHAFTER



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

Mit Ausbildungsbotschaftern zum passenden Berufswunsch

Viele Jugendliche verlassen die Schule ohne konkreten Berufswunsch und ziehen eine Ausbildung nicht in Betracht. Häufig ist ihnen nicht bekannt, welche Perspektiven eine Lehre beispielsweise im Tischlerhandwerk, in einer Bank oder im Bereich Informatik bietet.

Um mehr Jugendliche für diesen Weg zu begeistern, wurde die vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg geförderte landesweite Initiative Ausbildungsbotschafter gestartet. Dabei werben Auszubildende in Schulen für eine Berufsausbildung.

In allen Regionen des Landes gibt es Koordinatoren. Sie gewinnen Auszubildende als Botschafter für alle Berufsgruppen, bereiten sie vor und vermitteln sie in Abstimmung mit der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit an die Schulen.

Die Ausbildungsbotschafter ermöglichen einen direkten und authentischen Einblick in interessante Ausbildungsberufe und geben umfassende Informationen über die Berufsausbildung, über die Vielfalt der Berufe und über Karrieremöglichkeiten.



Der Weg zum Ausbildungsbotschafter

Ausbildungsbotschafter

Die Ausbildungsbotschafter und Ausbildungsbotschafterinnen sind Auszubildende aller geregelten Ausbildungsberufe, die mitten in der Ausbildung stehen (2. oder 3. Lehrjahr bzw. Anerkennungsjahr), eine ausreichende persönliche und fachliche Eignung mitbringen und daher glaubwürdig berichten können, was an ihrem Beruf Spaß macht.

Regionale Koordinatoren

30 regionale Koordinatoren übernehmen die Aufgabe, die Auszubildenden als Botschafter zu gewinnen und auf ihre Einsätze vorzubereiten. Die Koordinatoren suchen interessierte Schulen und Unternehmen bzw. Unternehmen und Schulen melden sich bei den jeweiligen Koordinatoren.

Der Schuleinsatz

Die Ausbildungsbotschafter treten mindestens zu zweit auf und kommen aus möglichst unterschiedlichen Berufsgruppen. Die Einsätze in den Schulklassen haben in der Regel eine Dauer von 90 Minuten, in der jeder Ausbildungsbotschafter seinen Beruf, den Weg dorthin, die Berufsausbildung an sich und die Karrieremöglichkeiten vorstellt. Anschließend sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen äußern können und es sollte genügend Zeit gegeben sein für Anregungen, Diskussion und eventuell eine kurze Zusammenfassung.



Die Initiative

Leitstelle

Die Leitstelle der Landesinitiative Ausbildungsbotschafter ist beim Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag angesiedelt. Weitere Partner der Initiative sind der Baden-Württembergische Handwerkstag, Unternehmer Baden-Württemberg und der Deutsche Gewerkschaftsbund Baden-Württemberg.

»Zum einen finde ich diese Initiative super und zum anderen sehe ich auch eine Möglichkeit, mein Selbstbewusstsein und das selbstsichere Auftreten (gerade auch für die Abschlussprüfung) durch den „Job“ als Ausbildungsbotschafterin zu stärken!«

Elisa, Industriekauffrau und Ausbildungsbotschafterin

Ausgezeichnete Initiative



Seit Juni 2013 ist die Initiative Ausbildungsbotschafter bundesweiter Preisträger des Wettbewerbs „Ideen für die Bildungsrepublik“ der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium

für Bildung und Forschung zusammen mit der Vodafone Stiftung Deutschland ausgelobt.